

17. November 2023

Medienbulletin 5/2023

Schulhäuser BBZ und Bifang werden durch a.en erneuerbar beheizt

Seit dem 1. Oktober 2023 ist der von der Aare Energie AG (a.en) neu erstellte Nahwärmeverbund BBZ – Bifang in Betrieb und beheizt die beiden Schulhäuser mit erneuerbarer Wärme aus Grundwasser und Biogas.

Im Rahmen eines Vorprojektes studierte das kantonale Hochbauamt bereits seit Längerem den Ersatz des bisherigen Gas-Blockheizkraftwerks (BHKW), welches mittels einer Nahwärmeleitung auch das städtische Schulhaus Bifang mit Wärme versorgte. Der vorhandene Grundwasserbrunnen bot ideale Voraussetzungen, um die Vorgabe einer zukünftig möglichst erneuerbaren Wärmeproduktion bzw. -versorgung erfüllen zu können. Die a.en konkretisierte das Projekt, und erhielt im Sommer 2022 vom Hochbauamt den Auftrag zur Realisierung zugesprochen. Für die a.en bedeutet dieser Nahwärmeverbund ein idealer Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung der Wärmeversorgung im Bifangquartier, wofür jedoch ein zusätzlicher Zentralenstandort erforderlich ist.

Vorwiegend Grundwasser – Biogas als Ergänzung

Nach Inbetriebnahme des 900 kW-Gasheizkessels anfangs Oktober wurde anschliessend die 600 kW-Grundwasserpumpe installiert, welche bis Ende Jahr ebenfalls in Betrieb genommen werden wird. Die beiden Anlagen decken den Bedarf für Komfortwärme und Warmwassererzeugung der beiden Schulhäuser im Normalbetrieb ganzjährig zu ca. 90 % aus Grundwasser und zu 10 % mittels Biogas ab. Die Kapazität der Zentrale erlaubt es, noch wenige weitere Nachbarliegenschaften im Bereich Aarauerstrasse und Engelbergstrasse mit Wärme zu bedienen.

Der Baubeginn erfolgte am 15. Mai 2023 mit der Ausserbetriebnahme der bisherigen Heizung, einem sogenannten Blockheizkraftwerk (BHKW). Es folgten Rückbauarbeiten, Vorbereitungen für die Stromversorgung, Erstellen der Schalt- und Steuereinrichtungen sowie Einbringung, Montage und Inbetriebnahme der Heizungsanlagen sowie der Leitungsbau. Die neue Grundwasserleitung ab dem bestehenden Brunnen führt im Untergeschoss des BBZ durch die Einstellhalle quer durch das ganze Gebäude bis in den ehemaligen Tankraum, in welchem sich neu die Grundwasserwärmepumpe befindet. Bauliche Arbeiten am Gebäude wie Graben, Fräsen usw. wurden während der Sommerferien ausgeführt, um Störungen des Schulbetriebs möglichst gering halten zu können. Parallel zu den Arbeiten vor Ort wurden sämtliche administrativen Voraussetzungen, wie zum Beispiel Grundwasserkonzession, Baubewilligung, Wärmekonzession, Dienstbarkeiten und Durchleitungsrechte, geschaffen. Hierfür war eine enge Zusammenarbeit zwischen kantonalem Hochbauamt, Schulleitung BBZ, Baudirektion Olten und a.en erforderlich.

Foto: Bereichsleiter Silvio Bondt und Projektleiter Fabian Fankhauser von der a.en im Raum der Grundwasserwärmepumpe, deren Inbetriebnahme bis Ende Jahr vorgesehen ist.

Kontakt:

Beat Erne
Vorsitzender der Geschäftsleitung /
Leiter Marketing und Vertrieb
062 205 56 56; beat.erne@aen.ch

Silvio Bondt
Leiter Technik + Netz Gas / Wärme / Wasser
062 025 56 30; silvio.bondt@aen.ch